

Eintrag: 04.09.2017

Nachdem Mathias seit einigen Tagen in der Pflegeeinrichtung in Bad Mergentheim ist, ist sein Gemütszustand etwas besser geworden.

Er erfreut sich an zahlreichen Besuchen seiner Familie und Freunde.

Um wieder Kraft und Energie zu bekommen, wird er die kommende Zeit mit der Magensonde ernährt. Trotzdem besteht die Möglichkeit, auch Nahrung über den Mund aufzunehmen.

Dies ist auch nach wie vor wichtig.

Nur so bildet sich seine Schluck- und Kaumuskulatur zurück. Die Magensonde soll natürlich kein Dauerzustand bleiben.

Allerdings muss das Schlucken zunächst unter Aufsicht der örtlichen Logopäden wieder gelernt werden, da die Gefahr des Verschluckens weiterhin besteht.

Auch bildet sich nach wie vor Schleim, der zwar in seiner Konsistenz nicht mehr so hartnäckig und zäh wirkt, jedoch trotzdem noch immer vorhanden ist.

Eintrag 25.11.2017

Mathias hat sich in Bad Mergentheim gut eingelebt.

Er hat glücklicherweise wieder an Gewicht zugelegt und freut sich über eure Besuche.

Seit einigen Tagen haben wir auch wieder „grünes Licht“ von den Logopäden bekommen, ihm Nahrung über den Mund zu geben.

Eintrag 15.12.2017

Seit einer Woche wurde die Entscheidung des Logopäden wieder zurückgenommen, da Mathias durch die Aufnahme von Nahrung wieder vermehrt Schleim gebildet hat, was wieder starke Hustenanfälle ausgelöst hat.

Sein Gesundheitszustand hat sich dadurch jedoch nicht verschlechtert. Er ist über unsere Besuche nach wie vor erfreut und möchte gerne über die Neuheiten informiert werden.

Auch hat die Logopädie eine Liste mit Aufgaben hinterlegt, die wir als Laien mit ihm trainieren können. Dadurch können wir aktiv Übungen zur Sprachunterstützung und -förderung während unserer Besuche durchführen.

Wir wünschen euch Allen, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ein paar ruhige und entspannte Feiertage und einen guten Start ins kommende Jahr 2018.

Vielen Dank für eure Unterstützung, euren Einsatz bei den Stehtrainingseinheiten und Besuchen bei Mathias. Wir hoffen, dass wir 2018 die Trainingseinheiten noch weiter intensivieren und ihn wieder auf die richtige Bahn lenken können.